



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Rüdiger Erben (SPD)

Hochwasserschutz in der Stadt Barby (Salzlandkreis) und der Stadt Aken/Elbe (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Kleine Anfrage - KA 6/8109

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt wurde am 11. November 2013 angekündigt, dass alle im Hochwasser im Juni 2013 zerstörten Deiche in Sachsen-Anhalt bis zum Winter wieder hergestellt seien. Lediglich kleinere Arbeiten wie das Aussähen von Gras könnten vereinzelt erst im kommenden Frühjahr erfolgen. Viele Deiche seien bereits wieder voll funktionsfähig. Dies sei wegen der im Winter normalerweise nach Schneefällen und der anschließenden Schneeschmelze drohenden saisonalen Hochwasser erforderlich.

Im Gebiet der Stadt Barby, Ortsteil Lödderitz kam es während des Hochwassers im Juni 2013 zu einer Deichrutschung. Der beschädigte Deich dient vor allem dem Hochwasserschutz für das Stadtgebiet von Aken/Elbe. Der Deichschaden befindet sich, von der Ortslage Aken aus betrachtet, hinter dem neuem Deich, der im Rahmen der Deichrückverlegung im Lödderitzer Forst zurzeit gebaut wird. Fertigstellung des neuerrichteten Deiches soll 2018 sein.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

1. Ist der Landesregierung der Zustand des o. g. Deiches bekannt und wie beurteilt sie dessen Funktionsfähigkeit?

Der Landesregierung ist der Zustand des Deiches bekannt. Die Rutschungen konnten seinerzeit während des Hochwasserereignisses erfolgreich verbaut werden. Dieser Verbau hat während des Hochwassers seine volle Funktionsfähigkeit bewiesen. Deshalb wurde entschieden, den Verbau zu belassen bis

der neue Deich (Deichrückverlegung) die Funktion vollständig übernommen hat (voraussichtlich Ende 2016).

2. **Trifft die Aussage des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt zur Wiederherstellung aller beschädigten Deiche in Sachsen-Anhalt noch vor dem Winter auch auf den oben beschriebenen Deich in der Stadt Aken/Elbe zu? Wenn nein, wird um Begründung gebeten, wie der Hochwasserschutz in diesem Bereich bis 2018 gewährleistet werden soll.**

Die Funktionsfähigkeit des beschädigten Deiches ist wiederhergestellt. Siehe Antwort zu Frage 1.